

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 85 (2010)
Heft: 2

Artikel: Bütlers erster Brigaderapport
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714624>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bütlers erster Brigaderapport

Am 1. Juli 2009 übernahm Brigadier Bernhard Bütler das Kommando der Führungsunterstützungsbrigade 41. Am 4. Dezember 2009 führte er in Bülach, dem neuen Standort der Brigade, mit dem Milizkader seinen ersten Brigaderapport durch.

Erfreuliches vermeldete Bütler zur Kaderpolitik: «Auf Stufe Bataillon, Abteilung und Einheit sind alle Kommandantenstellen besetzt. Derzeit sind 26 Anwärter auf eine Kompanie und 10 Anwärter für ein Bataillon in Ausbildung, was äusserst erfreulich ist. Bei den Offizieren und höheren Unteroffizieren in den Stäben sind rund 80 Prozent aller Funktionen besetzt.»

Gesamthaft hielt Bütler fest: »Die 16 Bataillone der Brigade mit ihren 16 800 Mann haben auch 2009 viel geleistet.»

Absolutes Engagement

An die Spitze des Ausblicks in das Jahr 2010 stellte Brigadier Bütler seine Führungsphilosophie: «Ich erwarte absolutes Engagement für die Sache, Loyalität nach oben und nach unten sowie gegenseitiges Vertrauen – dazu gehören Offenheit, Teamwork und Transparenz.»

Zu den Aufgaben im Jahr 2010 hob Bütler hervor:

- «Erstens geht es darum, dass wir uns mit aller Kraft auf die für uns wahrscheinlichsten Einsätze konzentrieren und vorbereiten;
- Zweitens gilt es, mit unseren Truppenkörpern und Stäben eine solide Grundbereitschaft zu erhalten, oder dort, wo dies heute noch nicht der Fall ist, zu erreichen;
- Und drittens haben wir alles zu unternehmen, dass wir in unseren Formationen personell so alimentiert sind und werden, damit wir auch weiterhin die an uns gestellten Anforderungen erfüllen können.

Diese drei Schwerpunkttaufgaben erfüllen wir nur mit Disziplin und Ordnung auf



Brigadier Bernhard Bütler führte in Bülach seinen ersten Brigaderapport an der Spitze der Führungsunterstützungsbrigade 41 durch.

allen Stufen, einer zeit-, lage- und stufengerechten Informationspolitik und der vermehrten Kontaktpflege mit den zivilen Behörden und der Zivilbevölkerung.»

Bütlers Absicht

Der Brigadecommandant will die Grundbereitschaft jeweils am Dienstag der zweiten WK-Woche erreicht haben.

Er will die Grundbereitschaft in Form einer Truppenübung auf Stufe Brigade überprüfen und Lücken in der dritten Woche im Rahmen von «Lessons learned» schliessen.

Und er will die Leistungen zugunsten Dritter zeitgerecht, in der geforderten Qualität und Quantität dem Leistungsbezüger

zur Verfügung stellen: «Diese Punkte werden nur erreicht, wenn der nötige Nachwuchs auf allen Stufen sichergestellt ist und auf allen Stufen Ordnung und Disziplin verlangt und durchgesetzt wird.»

Neue Kommandanten

Den neuen Truppenkörperkommandanten wünschte Bütler Freude, Erfolg und das notwendige Soldatenglück:

- HQ Bat 13: Oberstlt i Gst Zuber;
- HQ Bat 22: Oberstlt i Gst Reusser;
- Ristl Bat 18: Major Korner;
- EKF Abt 46: Oberstlt i Gst Flück;
- EKF Abt 51: Oberstlt Monnard;
- EKF Abt 52: Oberstlt i Gst Anliker;
- EKF Abt 53: Oberstlt i Gst Tobler. 

Im Hotelzimmer

Brigadier Bütler: «Das Führungsverständnis auf Stufe Zug und Gruppe ist zum Teil noch mangelhaft.»

«Ein Beispiel: Während die Truppe auf dem Standort übernachtet, macht es sich der Zugführer im Hotelzimmer bequem. Das kann es wohl ja nicht sein!»

Positive Punkte

Bütler: «Der Einsatz und die Vorbereitung der Bataillons- und Abteilungskommandanten war sehr gut.»

Zur Truppe: «Die positive Grundhaltung ist vorhanden. Es wird Bereitschaft zur Leistung gezeigt. Allgemein war ein guter Teamgeist zu spüren.»

Standort des Chefs

Bütler zum Informationsfluss bis auf die Stufe Soldat: «Jeder Soldat muss jederzeit über folgende Punkte Auskunft geben können: Auftrag, Bedeutung des Auftrags im Gesamtrahmen sowie über den Standort des Chefs oder dessen Stellvertreter.»